



<b>Screening administrativer Daten (Global Trigger Tool)</b>	<b>5.3.17</b> Version 01
--	-----------------------------

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

## **1 Zweck und Ziel**

Administrative Daten werden nach einem Algorithmus durchsucht (z. B. Mitternachtsstatistik auf Sterbefälle oder wesentliche Überschreitung der Liegezeit). Die Ergebnisse werden wie Einzelfälle weiterverfolgt.

*QM-RL § 4 (1) -Risikomanagement Satz 2; DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN 15224:2017 9.1.3 h)*

## **2 Anwendungsbereich**

QM-Koordination

Ganzes Krankenhaus

## **3 Beschreibung**

### **3.1 Identifikation von Unerwünschten Ereignissen**

Täglich wird die Mitternachtsstatistik nach festgelegten Kriterien geprüft. Kriterien können sein:

- Entlassungsart Tod
- Entlassung nach erheblicher Überschreitung der Liegezeit
- Reanimationen

Die identifizierten Fälle werden anhand der Diagnosen, des Lebensalters, Art und Dauer der Behandlung auf Plausibilität geprüft. Sind die Ereignisse nicht selbsterklärend, wird eine Einzelfallprüfung angeschlossen.

### **3.2 Einzelfallprüfung**

Bei den identifizierten Fällen wird zusätzliche Information eingeholt. Sind keine plausiblen Erklärungen für das UE auszumachen, wird vorgeschlagen, eine Einzelfallanalyse durchzuführen.

## **4 Dokumentation**

Prüfvermerk auf der Mitternachtsstatistik

Liste der unplausiblen Fälle mit nachfolgenden Maßnahmen

## **5 Ressourcen**

### **5.1 Zeitbedarf**

10 Minuten täglich

## **6 Zuständigkeiten**

QM-Koordination

## **7 Hinweise und Anmerkungen**

## **8 Mitgeltende Unterlagen**

### **8.1 Literatur, Vorschriften**

### **8.2 Begriffe**

## **9 Anlagen**

---

Freigabevermerk

Hamburg, den 2018-04-18

U. Paschen